

## Kurzbericht aus der Gemeinderatssitzung 09.05.2011

Bürgermeister Eisch freute sich sehr, für freiwillige und unentgeltlich geleistete Blutspenden zwei Spender in der Sitzung persönlich ehren zu dürfen.

Frau Petra Kaiser und Herrn Sven Leibing wurde für 25maliges Blutspenden die Blutspender-Ehrennadel in Gold mit Urkunde verliehen. Herr Rudolf Schneiter (25 Blutspenden) und Herr Edgar Caks (10 Blutspenden) konnten leider in der Sitzung nicht anwesend sein und erhielten die Ehrungen zugeschickt.

Bürgermeister Eisch dankte den vier Blutspendern im Namen der Gemeinde und des Deutschen Roten Kreuzes herzlich für ihren selbstlosen Einsatz, der dazu geeignet ist Leben zu retten.

In seinen Dankesworten ging Bürgermeister Eisch auf die wichtige Bedeutung des Blutspendens ein und stellte die Notwendigkeit von stetem Bereithalten der lebensrettenden Blutkonserven besonders heraus. Er rief zu weiteren Blutspenden auf und stellte den Einsatz der Spender zum Wohl der Allgemeinheit besonders lobend heraus.

Anschließend traf der Gemeinderat Entscheidungen zu Bauangelegenheiten:

Zum Neubau einer Doppelhaushälfte mit 3 PKW-Stellplätzen (Antrag auf Baugenehmigung) in der Schlossstraße, Flst.Nr. 126, 126/5 und 126/6, Gaienhofen gab der Gemeinderat seine Zustimmung.

Ebenso wurde das Einvernehmen zum Neubau der anderen Doppelhaushälfte mit 3 PKW-Stellplätzen (Antrag auf Baugenehmigung) in der Schlossstrasse, Flst.Nr. 126/4 und 126/5, Gaienhofen erteilt.

Auch dem Antrag auf Baugenehmigung zum Einbau eines doppelwandigen Erdtanks für Heizöl mit 15.000l, Zur Hohenmarkt 19, Flst.Nr.1936, Gaienhofen stimmte der Gemeinderat zu.

Der Yacht Club Horn möchte gerne einen Balkon an das Hafengebäude in Horn im Strandweg 1b, Flst.Nr. 863/12 anbauen und hat dazu einen Antrag auf Baugenehmigung gestellt, der ebenfalls befürwortet wurde.

Für den Neubau eines Carports und einer Einzelgarage (Antrag auf Baugenehmigung) in der Hauptstraße 307, Flst.Nr. 613/1, Hemmenhofen wurde das Einvernehmen erteilt.

Der Bauantrag für Sanierungs- und Umbaumaßnahmen am bestehenden Gebäude „Badischer Hof“ und den Neubau einer Doppelgarage mit Abstellraum, Zur Hohenmarkt 12, Flst.Nr. 1886, Gaienhofen wurde ebenso befürwortet.

Der Annahme von Spenden wurde vom Gemeinderat zugestimmt.

Bürgermeister Eisch informierte den Gemeinderat, dass die Arbeiten bei der Steganlage in Gaienhofen soweit abgeschlossen seien und am **Sonntag 15. Mai 2011 ab 10:30 Uhr (Beginn des offiziellen Teils erst um 11:15 Uhr, wegen der Konfirmation in der ev. Kirche)** in den Uferanlagen Gaienhofen eine **Einweihungsfeier** stattfindet.

Regierungspräsident Julian Würtenberger werde ein Grußwort sprechen und der frühere Pfarrer Franz Schwörer werde die Segnung des Steges vornehmen. Für die Bewirtung sorgen der Yachtclub Gaienhofen und Gastwirt Achim Poller. Musikalisch umrahmt werde die Veranstaltung vom Musikverein Horn-Gundholzen.

**Bürgerschaft, Gemeinderäte und Presse sind herzlich eingeladen.**

Bürgermeister Eisch freute sich, dem Gemeinderat mitzuteilen, dass nun vom Verwaltungsgerichtshof Mannheim aktuell durch Urteil vom 14.04.2011 bestätigt worden sei, dass die Bauleitplanung für den Einkaufsmarkt in Gaienhofen mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Kohlgarten-Einkaufsmarkt“ durch Verwaltung und Gemeinderat rechtskonform erfolgt und der Bebauungsplan ohne Verfahrensfehler rechtmäßig als Satzung beschlossen worden sei.

Gegen die Gemeinde Gaienhofen war nämlich von zwei damaligen Bürgern im Jahr 2008 eine Normenkontrollklage gegen die Gemeinde bezüglich des genannten Bebauungsplans eingeleitet worden. Die Antragsteller hatten beantragt, den Bebauungsplan „Kohlgarten-Einkaufsmarkt“ für unwirksam zu erklären. Dieser Antrag wurde aber mit dem Urteil des Verwaltungsgerichtshofes in Mannheim vom April abgewiesen.

Gemeinderätin Schuler lobte die ausgezeichnete Arbeit der Jugendmusikschule (JMS) und berichtete begeistert über ein Konzert anlässlich des 30. Jubiläums, bei dem die Lehrer der JMS ihr Können und ihr Talent zeigten. Bürgermeister Eisch schloss sich dem Lob an und regte dazu an, Konzerte und Vorspielveranstaltungen der JMS zu besuchen. Er betonte, dass es für Gemeinden in der Größenordnung der Hörigemeinden nicht selbstverständlich sei, eine JMS bieten zu können. Die Zuschüsse der Gemeinden seien aber gut investiert und er freue sich über die hohe Ausbildungsqualität, die die JMS biete.

Gemeinderat Grandis lud recht herzlich zum kommenden **Partnerschaftstreffen vom 02. bis 06 Juni 2011** mit den Partnergemeinden St. Georges de Didonne und Balatonföldvár ein und berichtete über das vielseitige Programm an diesen Tagen. Insgesamt werden rund 85 Franzosen und 50 Ungarn als Gäste erwartet.

Bürgermeister Eisch dankte dem Präsidenten des Partnerschaftsvereins Herrn Grandis für sein großes Engagement und brachte seine Anerkennung für diese ehrenamtliche Arbeit zum Ausdruck. Die Organisation dieses Partnerschaftstreffens erfordere viel Einsatz und Bürgermeister Eisch bat Herrn Grandis den Dank auch an das ganze Team, welches diese tolle Arbeit leiste, weiterzugeben.

Gemeinderat Bucher-Beholz bat darum, mehr Ruhebänke insbesondere im Bereich des Seeheims Höri und auf den Strecken Richtung See aufzustellen, damit es sich insbesondere ältere Menschen zutrauen können, längere Spaziergänge zu unternehmen.

Bürgermeister Eisch regte an, dass der Gemeinderat gerne Standortvorschläge für weitere Bänke nennen solle.

Gemeinderat Grandis gab hierzu bekannt, dass die Partnerstädte Spenden geplant hätten, so dass zumindest 2 Bänke zeitnah ohne großen finanziellen Aufwand für die Gemeinde aufgestellt werden könnten.